

**Modell C706**

# **Softeis-Freezer Kurzanleitung**

**Bedienungsanweisung**

**056436GM**

 **TAYLOR®**

**3/6/03**

**Bitte ausfüllen, damit Sie im Wartungsfall alle notwendigen Angaben rasch zur Hand haben:**

Taylor-Vertragshändler: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Service: \_\_\_\_\_

Ersatzteile: \_\_\_\_\_

Datum der Installation: \_\_\_\_\_

**Technische Angaben auf dem Leistungsschild:**

Modellnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Elektrische Daten: Spannung \_\_\_\_\_ V    Frequenz: \_\_\_\_\_ Hz

Phase: \_\_\_\_\_

Max. Sicherungsgröße: \_\_\_\_\_ A

Min. Strombelastbarkeit: \_\_\_\_\_ A

© Februar 2003 Taylor  
Alle Rechte vorbehalten.  
056436GM



*Der Name TAYLOR und das Kronen-Logo  
sind in den USA und einigen anderen Ländern  
eingetragene Marken.*

Taylor® Company  
750 N. Blackhawk Blvd.  
Rockton, IL 61072

# Beilage zur Taylor®-Bedienungsanleitung

Bitte legen Sie dieses Blatt an der relevanten Stelle in Ihre Bedienungsanleitung ein.

## Rührwerk

### Schritt 1

Kontrollieren Sie vor dem Einbau des Rührwerks den Zustand der Schabemesser und Klammern.

Prüfen Sie die Schabemesser auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung. Ist ein Schabemesser eingekerbt oder abgenutzt, müssen beide Schabemesser erneuert werden.

Prüfen Sie die Schabemesserklammern. Sie dürfen nicht verbogen sein, und der Schlitz muss über seine gesamte Länge gerade verlaufen. Tauschen Sie schadhafte Klammern aus.

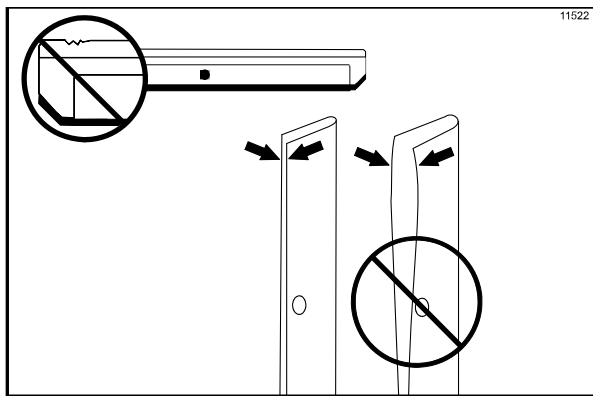


Abbildung 1

### Schritt 2

Prüfen Sie die Rührwerkschuhe vor dem Einbau auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung. Sind Schäden vorhanden, die Rührwerkschuhe austauschen.

© 2015 Taylor Company

Jede unbefugte Reproduktion, Weitergabe oder Verbreitung beliebiger Teile dieses Werks durch jedwede Person stellt möglicherweise einen Verstoß gegen das Urheberrecht der Vereinigten Staaten und anderer Länder dar und kann die Verhängung gesetzlicher Strafen von bis zu 250.000 \$ wegen Rechtsverletzung sowie weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Rechte vorbehalten.



## Frontverschlusseinheit

### Schritt 1

Prüfen Sie die folgenden Teile vor dem Zusammenbauen des Frontverschlusses auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung: Türlager, Türdichtung, Zapfventil, Runddichtungen sowie alle Seiten der Türeinheit einschließlich der Innenseite der Zapfventilbohrung. Tauschen Sie alle schadhafte Teile aus.

## Produktpumpeneinheit

Sofern Ihr Gerät mit einer Produktpumpe ausgerüstet ist, führen sie bitte folgende Schritte aus:

### Schritt 1

Kontrollieren Sie die Gummi- und Kunststoffteile der Pumpe. Die Runddichtungen, Sicherungsringe und sonstigen Dichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, um einen störungsfreien Betrieb der Pumpe und des gesamten Gerätes zu gewährleisten. Sie können ihre Funktion nicht erfüllen, wenn das Material Kerben, Einschnitte oder Löcher aufweist.

Prüfen Sie die Kunststoffteile der Pumpe auf Risse, Abnutzungserscheinungen und abplatzende Schichten.

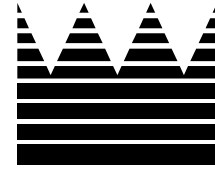
Tauschen Sie schadhafte Teile unverzüglich aus, und entsorgen Sie sie.

## Desinfizieren und Vorpumpen

**WICHTIG!** Das Gerät darf ERST DANN in den Automatikbetrieb (AUTO) umgeschaltet werden, wenn die gesamte Desinfektionslösung aus dem Gefrierzylinder entfernt und das Produkt ordnungsgemäß vorgepumpt worden ist! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Gefrierzylinders führen.

Taylor Company  
750 N. Blackhawk Blvd.  
Rockton, IL 61072





# Inhalt

---

<b>Abschnitt 1</b>	<b>Hinweise zur Installation</b> .....	1
	Wasseranschlüsse (betrifft nur Geräte mit Wasserkühlung).....	1
	Geräte mit Luftkühlung .....	1
	Elektrische Anschlüsse.....	1
<b>Abschnitt 2</b>	<b>Hinweise für den Bediener</b> .....	2
	Garantiewaiver für den Kompressor.....	2
<b>Abschnitt 3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3
<b>Abschnitt 4</b>	<b>Wichtig: Für den Bediener</b> .....	4
	Tastensymbole.....	5
	Netzschalter.....	5
	Anzeigelampen.....	5
	MIX REF-Taste .....	5
	STANDBY-Taste .....	5
	WASH-Taste.....	6
	AUTO-Taste.....	6
	Pumpen-Taste .....	6
	Rührwerkmotor - Rückstellknopf.....	6
	Luft/Mix-Pumpe - Rückstellknopf .....	6
	Justierbarer Zapfhebel.....	6
	Luftaufschlagrohr (Sicherheits-Option) .....	7
<b>Abschnitt 5</b>	<b>Gerätebedienung</b> .....	8
	Vor der Inbetriebnahme (gilt nur für Geräte mit Topping-Pumpen) .....	8
	Gefrierzylinder und Frontverschluss zusammenbauen .....	8
	Mixbecken zusammenbauen .....	11
	Gerät desinfizieren.....	14
	Gerät vorfüllen.....	16
	Schlussarbeiten .....	17
	Gefrierzylinder entleeren .....	18
	Gerät durchspülen.....	18
	Reinigungshinweise .....	18
	Geräteteile ausbauen.....	19
	Bürstenreinigung .....	19

<b>Abschnitt 6</b>	<b>Wichtig: Checkliste für den Bediener .....</b>	<b>21</b>
	Beim Reinigen und Desinfizieren zu beachten .....	21
	Vorbeugemaßnahmen gegen bakterielle Keimbildung.....	21
	Regelmäßige Wartungskontrollen .....	21
	Checkliste für die Luft/Mix-Pumpe .....	22
	Winterschutzmaßnahmen .....	22
<b>Abschnitt 7</b>	<b>Störungstabellen.....</b>	<b>23</b>
<b>Abschnitt 8</b>	<b>Ersatzteil-Wartungsplan .....</b>	<b>27</b>

**Hinweis: Da wir ständig an der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns technische Änderungen vor.**

# Abschnitt 1

Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb im Innenbereich bestimmt.



Das Gerät darf **NICHT** an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserstrahl benutzt werden könnte, um das Gerät zu reinigen oder abzuspritzen. Bei Nichtbeachtung besteht tödliche Stromschlaggefahr.

## Wasseranschlüsse

(gilt nur für wassergekühlte Geräte)

Das Gerät ist an eine entsprechend bemessene Kaltwasserzuleitung mit handbetätigtem Absperrventil anzuschließen. An der Geräteunterseite hinten befinden sich zwei Anschlüsse (Nenndurchmesser 3/8" bzw. 9,52 mm IPS) für den Wasserzulauf- bzw. den Wasserablauf. An das Gerät müssen Wasserleitungen mit 1/2" (12,7 mm) Innendurchmesser angeschlossen werden (vorzugsweise flexible Leitungen, sofern die örtlichen Vorschriften dies erlauben). Um zu verhindern, dass Fremdpartikel das automatische Wasserventil verstopfen, empfiehlt sich evtl. der Einbau eines Wassersiebes; dies hängt von der örtlichen Wasserbeschaffenheit ab. Es gibt nur einen Anschluss für den Wasserzulauf und einen Anschluss für den Ablauf. An der Wasserablaufleitung darf **KEIN** handbetätigtes Absperrventil eingebaut werden! Das Wasser muss stets in folgender Richtung fließen: Erst durch das automatische Wasserventil, dann durch den Kondensator und schließlich durch die Ablaufarmatur in einen Abfluss **mit offenem Geruchverschluss**.

## Luftgekühlte Geräte

Modell C706 mit Luftkühlung kann hinten direkt an der Wand stehen; rechts und links ist ein Freiraum von mind. 15,2 cm vorzusehen, um einen ausreichenden Luftstrom über den Kondensator zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung der Mindestfreiräume kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor beschädigt werden.

## Elektrische Anschlüsse

Pro Gerät ist eine eigene Stromversorgung vorzusehen. Dem Leistungsschild sind Spezifikationen wie Sicherungsgröße, Strombelastbarkeit und andere elektrische Kenndaten zu entnehmen. Der Stromlaufplan innen am Schaltkasten informiert über die korrekten Anschlüsse.

In den USA ist das Gerät gemäß National Electric Code (NEC) ANSI/NFPA 70-1987 zu installieren. Diese Vorschriften dienen dem Schutz von Personen und Sachen vor den Gefahren, die sich aus dem Einsatz von Elektrizität ergeben und umfassen Maßnahmen, die im Hinblick

# Hinweise zur Installation

auf die Sicherheit als erforderlich erachtet werden. Bei Einhaltung dieser Vorschriften und regelmäßiger Wartung ist im Allgemeinen eine gefahrlose Geräteinstallation sichergestellt!

In allen anderen Ländern der Welt sind bei der Installation die jeweils gültigen technischen Regelwerke einzuhalten. Wenden Sie sich bitte an die einschlägigen Behörden vor Ort.

Bei ortsfesten Geräten, die nicht über Kabel und Stecker oder eine andere Vorrichtung verfügen, die eine vollständige Trennung des Gerätes vom Stromnetz gewährleistet, ist in der externen Installation eine allpolige Abschaltung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsabstand vorzusehen.



**WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG GEERDET WERDEN! BEI NICHTBEACHTUNG BESTEHT SCHWERE VERLETZUNGSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!**

Das Rührwerk muss sich rechts herum drehen – von vorne in den Gefrierzylinder hinein gesehen.

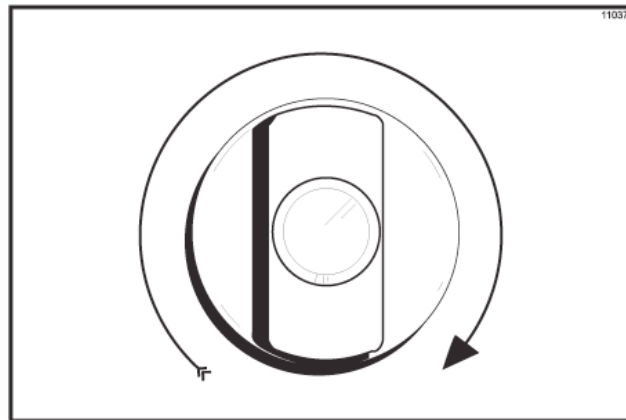


Abbildung 1



**Hinweis:** Folgende Arbeiten dürfen nur von geschulten Wartungstechnikern durchgeführt werden.

Korrektur der Drehrichtung an einem 3-Ph.-Gerät: Zwei der ankommenden Stromversorgungsleiter miteinander vertauschen – nur am Hauptklemmenblock des Gerätes.

Korrektur der Drehrichtung an einem 1-Ph.-Gerät: Die Leiter im Rührwerkmotor vertauschen. (Schaltplan auf dem Motorgehäuse beachten.)

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen direkt am Klemmenblock im Kabelabzweigkasten. Dieser befindet sich bei Modell C706 hinter der linken Seitenwand.

Der Softeis-Freezer Modell C706 wurde sorgfältig hergestellt und zeichnet sich durch eine hohe Betriebszuverlässigkeit aus.

Bei sachgemäßer Bedienung und Wartung liefert das Gerät Produkte von gleichbleibend hoher Qualität. Wie alle mechanischen Geräte muss es regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Bei genauer Befolgung der hier beschriebenen Handgriffe ist nur ein Minimum an Pflege und Wartungsaufwand erforderlich.

Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Gerät bedienen oder warten.

Da sich bei diesem Gerät Fehler und Versäumnisse bei der Inbetriebnahme oder beim Vorfüllen NICHT „irgendwie von selbst beheben“ bzw. kompensiert werden, ist die genaue Befolgung der Inbetriebnahme-Anweisungen bzw. der Vorfüllprozeduren von größter Bedeutung. Wir empfehlen nachdrücklich, alle Personen, die das Gerät bedienen werden, mit diesen Handgriffen Schritt für Schritt vertraut zu machen und sorgfältig zu trainieren, um Missverständnisse oder Unklarheiten auszuschließen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen autorisierten Taylor-Fachhändler.

### Garantieausschluss für den Kompressor

Für den (die) in diesem Gerät eingebauten Kompressoren wird für den auf der mitgelieferten Warranty Card (Garantiekarte) angegebenen Zeitraum Garantie gewährt. Aufgrund des Montrealer Protokolls sowie der US Clean Air Act Amendments von 1990 wurden für den Gewerbesektor zahlreiche neue Kältemittel entwickelt, getestet und vermarktet. Einige davon werden für zahlreiche Anwendungen als Austauschstoffe (sog. *drop-in*-Kältemittel) angepriesen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten am Kühlsystem dieses Gerätes **nur der auf dem Leistungsschild angegebene Kältemitteltyp verwendet werden darf**. Bei nicht-autorisierter Verwendung von anderen Kältemitteln erlischt Ihre Kompressor-Garantie. Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, alle für ihn tätigen Wartungstechniker über diese Tatsache zu informieren.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass die Fa. Taylor für das in ihren Geräten verwendete Kältemittel keine Garantie übernimmt. Sollte es z.B. im Verlauf einer normalen Gerätewartung zu einem Kältemittelverlust kommen, ist Taylor nicht verpflichtet, Ersatz zu liefern oder bereitzustellen, weder zu berechenbaren noch zu nicht-berechenbaren Bedingungen. Sollte das ursprünglich eingesetzte Kältemittel während der 5-jährigen Gewährleistungsfrist verboten oder für veraltet erklärt werden bzw. nicht mehr verfügbar sein, ist die Fa. Taylor jedoch verpflichtet, ein entsprechendes Alternativmittel zu empfehlen.

Die Firma Taylor wird sich über die Entwicklungen auf dem Kältemittel-Markt weiterhin auf dem Laufenden halten und neu angebotene Kältemittel-Alternativen auf ihre Tauglichkeit testen. Sollte sich aufgrund unserer eigenen Tests ein neues Produkt als Austausch-Kältemittel (*drop-in*-Kältemittel) bewähren, würde der obige Garantieausschluss null und nichtig. Bei Ihrem lokalen Taylor-Vertragshändler oder direkt beim Taylor-Werk können Sie sich über den derzeitigen Status von Kältemitteln informieren, die evtl. als Alternative für Ihren Kompressor in Frage kämen. Halten Sie hierzu die Modell- und Seriennummer Ihres Gerätes bereit.



# Abschnitt 3

# Sicherheitshinweise

Die Sicherheit der Personen, die mit unseren Geräten und deren Einbauteilen zu tun haben, liegt uns sehr am Herzen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräte-internen Sicherheitsvorrichtungen hat die Taylor Company keine Mühe gescheut, um das Bedienungs- und Servicepersonal vor möglichen Verletzungen zu schützen. So wurden z.B. an bestimmten Stellen am Gerät Warnhinweise angebracht, um den Bediener auf Gefahren bzw. erforderliche Sicherheitsvorkehrungen aufmerksam zu machen.



**WICHTIG – Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen besteht schwere Verletzungsgefahr. Darüber hinaus können irreparable Schäden am Gerät und seinen Einbauteilen auftreten, die hohe Ersatzteil- und Reparaturkosten verursachen.**

## Bitte unbedingt beachten:



**VOR INBETRIEBNAHME** des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen! Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden, Beeinträchtigung der Geräteleistung, Gesundheitsgefährdung oder Verletzungen führen.



- Das Gerät **NIEMALS** betreiben, wenn es nicht fachgerecht geerdet ist!
- **NIEMALS** Reparaturen jeglicher Art durchführen, solange das Gerät noch am Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Gerät **NIEMALS** mit Sicherungen betreiben, die größer bemessen sind als auf dem Leistungsschild angegeben.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages. Im Wartungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Taylor-Fachhändler.



Das Gerät zu Reinigungszwecken **NIEMALS** mit einem Wasserstrahl abspritzen. Bei Nichtbeachtung besteht tödliche Stromschlaggefahr.



- Das Gerät **NIEMALS** von ungeschulten Personen bedienen lassen.
- Das Gerät **NIEMALS** betreiben, ohne dass sämtliche Seitenwände und Wartungsklappen fest und sicher angeschraubt sind.
- **NIEMALS** den Frontverschluss abmontieren bzw. das Rührwerk, die Schabemesser oder die Antriebswelle aus dem Gerät entfernen, solange der Netzschalter nicht auf "OFF" (Aus) gestellt ist.
- **NIEMALS** irgendwelche Gegenstände oder Finger in den Zapfauslass stecken.



**HÖCHSTE VORSICHT** ist beim Herausnehmen des Rührwerks geboten! Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.



Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche aufzustellen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen und Geräteschäden kommen.

**NIEMALS** die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen zustellen bzw. blockieren:

Das Gerät kann hinten direkt an der Wand stehen; rechts und links ist jedoch unbedingt ein Freiraum von mind. 15,2 cm vorzusehen. Bei Nichteinhaltung der Mindestfreiräume kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor beschädigt werden.

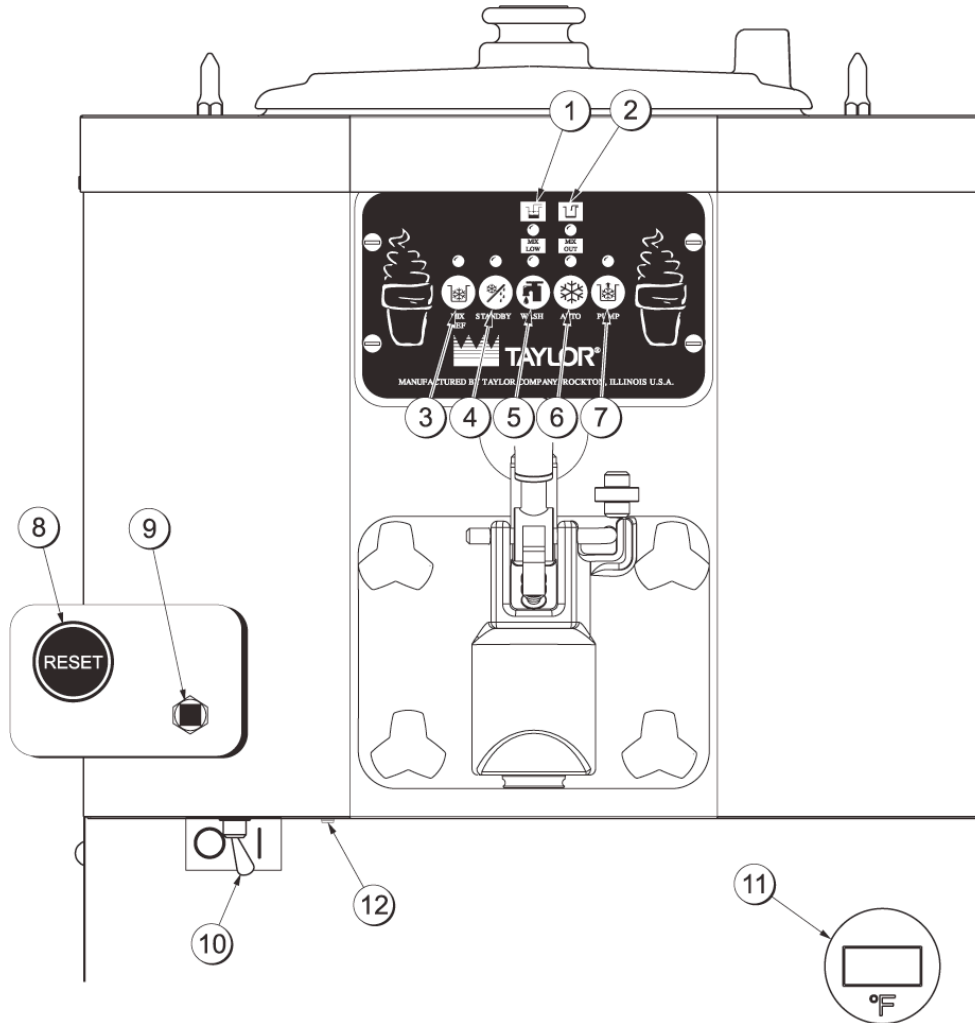
Dieses Gerät ist ausschließlich für den Betrieb im Innenbereich und für normale Umgebungstemperaturen zwischen 21 °C und 24 °C bestimmt. Auch bei höheren Umgebungstemperaturen um 40 °C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen (mit Kapazitätseinbußen).

**LÄRMENTWICKLUNG:** In 1 m Entfernung vom Gerät und in einer Höhe von 1,6 m über dem Boden gemessen liegt der Geräuschpegel nicht über 78 dB(A).

# Abschnitt 4

# Wichtig – Für den Bediener

C706



REF.-NR.	BEZEICHNUNG
1	<b>MIX LOW</b> -ANZEIGELAMPE (Mixpegel niedrig)
2	<b>MIX OUT</b> -ANZEIGELAMPE (Mixvorrat leer)
3	<b>MIX REF</b> -TASTE („Mix Refrigeration“ = Mixbecken-Kühlsystem)
4	<b>STANDBY</b> -Taste
5	<b>WASH</b> -Taste
6	<b>AUTO</b> -Taste


REF.-NR.	BEZEICHNUNG
7	<b>PUMP</b> -Taste
8	RÜCKSTELLKNOPF – RÜHRWERKMOTOR
9	RÜCKSTELLKNOPF – PUMPE
10	NETZSCHALTER (Kippschalter)
11	MIXBECKEN-TEMPERATURANZEIGE
*12	OPTION – „ <b>FLAVOR BURST JACK</b> “

\*Nicht an allen Geräten verfügbar.


## Erklärung der Tastensymbole


Damit die Funktionen unserer Bedienelemente (Tasten, Anzeigelampen etc.) weltweit verständlich sind, haben wir viele davon mit Bildsymbolen versehen. Auch auf Ihrem Taylor-Gerät finden Sie einige solcher international verständlicher Symbole.

Nachfolgend eine Auflistung der verwendeten Symbole und deren jeweilige Bedeutung:

 = OFF (Gerät ausgeschaltet)


 = ON (Gerät eingeschaltet)

 = MIX LOW (Mixvorrat geht zur Neige)


 = MIX OUT (Mixbecken leer)

 = MIX REF (Mixkühlung)

 = STANDBY

 = WASH (Gerät durchspülen)

 = AUTO (Automatikbetrieb)

 = PUMP (Luft/Mixpumpe)

## Netzschalter

Befindet sich der Schalter auf „ON“, kann das Gerät über das SOFTECH™-Bedienfeld betrieben werden.

## Anzeigelampen

Wenn die MIX LOW-Anzeigelampe zu blinken beginnt, zeigt dies an, dass sich im Mixbecken nur noch wenig Mix befindet. Das Mixbecken muss so bald wie möglich aufgefüllt werden. Sobald die MIX OUT-Lampe zu blinken beginnt, ist das Mixbecken so gut wie leer, d.h. es ist nicht mehr ausreichend Produkt vorhanden, um das Gerät ordnungsgemäß zu betreiben. Die Betriebsarten AUTO und STANDBY werden jetzt blockiert und das Gerät schaltet sich ab. Um das Kühlsystem wieder in Betrieb zu nehmen,

muss erst das Mixbecken aufgefüllt und anschließend die AUTO-Taste betätigt werden. Danach beginnt das Gerät automatisch wieder zu arbeiten.

## MIX REF –Taste

Nach Betätigung dieser Taste leuchtet eine Lampe auf und zeigt an, dass das Mixbecken-Kühlsystem in Betrieb ist. Die Mixbecken-Kühlung kann nur dann abgebrochen werden, wenn vorher die Betriebsart AUTO bzw. STANDBY abgeschaltet wurde.

## STANDBY – Taste

Die Geräte sind standardmäßig mit einem separaten Mixbecken-Kühlsystem (SHR) und einem System zur Aufrechterhaltung der Temperatur im Gefrierzylinder (CTR) ausgerüstet. Das SHR ist ein kleines separates Kühlsystem, welches das Mix im Mixbecken auf unter 4,4°C hält, um die Ausbreitung von Bakterien zu verhindern. In Kombination mit dem CTR wird eine kontinuierlich einwandfreie Produktqualität sichergestellt. Während längerer umsatzschwacher Phasen muss das Produkt im Gefrierzylinder auf ca. 1,7 °C bis 4,4 °C erwärmt werden, um ein übermäßiges Verrühren und Produktzersetzung zu verhindern.

Um das SHR- und das CTR-System zu aktivieren, muss die STANDBY-Taste betätigt werden. Dann den Luftbegrenzer entfernen und das Luftaufschlagrohr (**mit dem Ende OHNE Öffnung voran**) in die Mix-Einlassöffnung stecken.

Nach Betätigung der STANDBY-Taste leuchtet die Lampe auf und zeigt an, dass das CTR-System (zur Aufrechterhaltung der Temperatur im Gefrierzylinder) eingeschaltet wurde. In Betriebsart STANDBY sind die Funktionen WASH und AUTO automatisch deaktiviert. Die MIX REF-Funktion (Mixkühlung) wird automatisch zugeschaltet, um die Mixtemperatur im Mixbecken aufrechtzuerhalten.

Durch Drücken auf die AUTO-Taste wird wieder auf Normalbetrieb geschaltet. Sobald das Gerät abschaltet, weist das Produkt im Gefrierzylinder die korrekte Viskosität auf und ist servierbereit. Nun wird das Luftaufschlagrohr (**diesmal mit dem Ende MIT Öffnung voran**) in die Mix-Einlassöffnung gesteckt und der Luftbegrenzer wieder installiert.

## WASH – Taste

Sobald die WASH-Taste gedrückt wird, leuchtet die entsprechende Lampe auf und zeigt dadurch an, dass der Rührwerkmotor in Betrieb ist. Um Betriebsart WASH zu aktivieren, muss vorher die AUTO- bzw. STANDBY-Funktion abgeschaltet worden sein..

## AUTO – Taste

Sobald die AUTO-Taste gedrückt wird, leuchtet die entsprechende Lampe auf und zeigt an, dass das Hauptkühlsystem aktiviert wurde. In Betriebsart AUTO ist die WASH- bzw. STANDBY-Funktion automatisch deaktiviert und das Mixbecken-Kühlsystem (MIX REF) wird automatisch zugeschaltet, um die Temperatur im Mixbecken aufrechtzuerhalten.

**Hinweis:** Sobald eine bestimmte Betriebsart ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Anzeigelampe auf und es ertönt ein akustisches Hinweissignal. Zum Abschalten einer Funktion die jeweilige Taste erneut drücken. Daraufhin erlischt die Lampe und die betreffende Betriebsart ist abgeschaltet.

## PUMP – Taste

Nach Betätigung der PUMP-Taste leuchtet die entsprechende Lampe auf und zeigt dadurch an, dass je nach Bedarf die Luft/Mix-Pumpe in Betrieb sein wird.

## Rückstellknopf für Rührwerkmotor

Der Resetknopf befindet sich links am Gerät. Er schützt den Rührwerkmotor vor Überlastung. Sollte eine Überlastung eintreten, löst der Reset-Mechanismus aus. Um das Gerät wieder korrekt in Betrieb zu nehmen, zunächst die AUTO-Taste betätigen und danach den Netzschalter auf "Aus" (°) stellen. Anschließend fest auf den Resetknopf drücken.



**Den Resetknopf niemals mit Metallgegenständen betätigen. Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlages.**

Danach den Netzschalter wieder auf "Ein" (I) stellen. Die WASH-Taste betätigen und beobachten, wie sich das Gerät verhält: Hierzu die seitliche Abdeckplatte abmontieren und sicherstellen, dass der Rührwerkmotor die Antriebswelle – von der Bedienerseite aus gesehen – rechts

herum dreht und die Welle sich ungehindert bewegen kann.

Wenn sich der Rührwerkmotor richtig herum dreht, wird der Zyklus durch Drücken auf die WASH-Taste deaktiviert. Anschließend auf AUTO drücken, um das Gerät wieder auf Normalbetrieb zu schalten. Sollte erneut eine Überlastabschaltung eintreten, muss der Wartungsdienst benachrichtigt werden.

## Rückstellknopf für Luft/Mix Pumpe

Der Rückstellknopf für die Pumpe befindet sich links am Gerät und schützt diese vor Überlastung. Sollte eine Überlastung eintreten, löst der Reset-Mechanismus aus. Um die Pumpe wieder einzuschalten, fest auf den Rückstellknopf drücken

## Justierbarer Zapfhebel

Modell C706 ist mit einem justierbaren Zapfhebel ausgestattet, der eine optimale Portionierung gewährleistet. Der Zapfhebel muss auf eine Durchflussrate von 142-213 g Produktgewicht pro 10 Sek. justiert sein. Zum ERHÖHEN der Durchflussrate wird die Stellschraube nach RECHTS (im Uhrzeigersinn) gedreht, zum VERRINGERN der Durchflussrate nach LINKS (entgegen dem Uhrzeigersinn). Während dem Desinfizieren und Reinigen des Gerätes kann die Durchflussrate beschleunigt werden. Hierzu den Drehzapfen herausziehen und den Begrenzungssteg nach OBEN legen. Beim Produktabzapfen muss sich dieser Begrenzungssteg **stets** unten befinden!

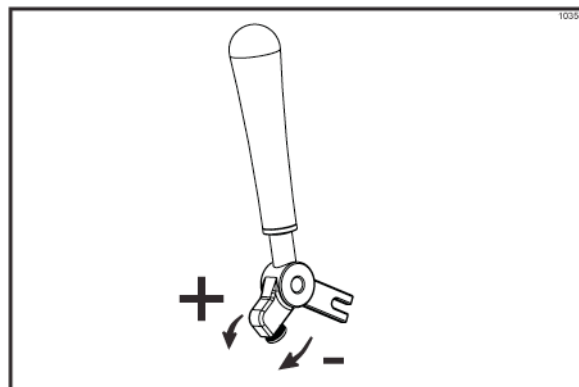


Abbildung 2

## Luftaufschlagrohr (Sicherheits-Option)

Sollte die Luft/Mix-Pumpe aufgrund eines fehlenden oder defekten Teils nicht mehr funktionieren, kann das Gerät vorübergehend mithilfe des Luftaufschlagrohres betrieben werden. Die Produktabgabe erfolgt dann allerdings etwas langsamer als mit der Luft/Mix-Pumpe.

Das Luftaufschlagrohr hat zwei Funktionen. Eines der Rohrenden weist eine runde Bohrung auf (= „Loch-Ende“), das andere Ende nicht.

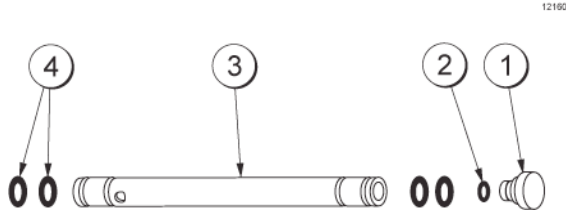


Abbildung 3

REF.-NR.	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
1	LUFTBEGRENZER	022465-100
2	RUNDDICHTRING (3/8 A.D. x 0,070 W)	016137
3	LUFTAUF SCHLAGROHR – mit 5/32 BOHRUNG (Edelstahl)	X29429-2
4	RUNDDICHTRING (0,643 A.D.x 0,077 W)	018572

Nach dem Vorfüllen des Gerätes zunächst die beiden Runddichtringe am Loch-Ende des Luftaufschlagrohres schmieren und das Rohr dann **mit dem Loch-Ende voran** in die Mixeinlassöffnung stecken. Jedesmal, wenn nun der Zapfhebel nach oben bewegt wird, gelangen frisches Mix und Luft aus dem Mixbecken in den Gefrierzylinder. Auf diese Weise bleibt der Gefrierzylinder stets ausreichend gefüllt und es wird ein ausreichender Luftaufschlag gewährleistet.

Während längerer umsatzschwacher Phasen wird der Luftbegrenzer entfernt. Die beiden Runddichtringe **an dem Rohrende OHNE Loch** schmieren und das Rohr mit diesem Ende voran in die Mixeinlassöffnung stecken. Jetzt kann kein Mix in den Gefrierzylinder gelangen.

Der Luftbegrenzer dosiert die Menge an Luft, die mit dem Mix in den Gefrierzylinder gelangt. Er dient zur Aufrechterhaltung des Luftaufschlages und sorgt dafür, dass nach einem Zapfvorgang genügend Mix in den Gefrierzylinder gelangt.

Das Mix wird in einem Mixbecken bevorratet, von wo aus es in den Gefrierzylinder gepumpt wird. Der Gefrierzylinder hat ein Fassungsvermögen von 3,2 l, das Mixbecken hat ein Fassungsvermögen von 18,9 l.

Unsere Beschreibung beginnt mit den Handgriffen, die früh nach dem Aufschließen des Restaurants durchzuführen sind, wenn die am Vorabend ausgebauten, gereinigten und an der Luft getrockneten Geräteteile zum Einbauen bereitliegen.

In den nachfolgenden Abschnitten erfahren Sie, was zu tun ist, bevor die erste servierfertige Portion abgezapft werden kann – d.h. wie die Geräteteile eingebaut und desinfiziert werden und wie man das Gerät korrekt mit frischem Mix vorfüllt.

Falls Sie die Geräteteile zum ersten Mal ausbauen bzw. eine Anleitung hierzu benötigen, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt "Geräteteile ausbauen" auf S. 19.

## Vor der Inbetriebnahme (gilt nur für Geräte mit Toppingpumpe)

Den Edelstahl-Sirupbehälter mit der Topping-Pumpe aus dem Sirupfach herausnehmen. Wasserpegel im Wasserbad kontrollieren – er muss bis zur Markierungslinie an der Innenwand reichen (473 ml). Der Wasserpegel muss täglich kontrolliert werden!

Heizschalter auf "ON" stellen. Der Aufwärmprozess dauert ca. 1 \_ Stunden.

In einem Eimer eine zugelassene 100 ppm-Desinfektionslösung (z.B. *Kay-5®*) anmischen. **WARMES WASSER** verwenden und die **HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN**.

Die Topping-Pumpe ganz in die Lösung eintauchen und durch kräftiges Durchpumpen gründlich reinigen.

Die Behälter mit Topping füllen (einer davon ist beheizt, der andere hat Raumtemperatur). Die Schöpfkelle desinfizieren und in den unbeheizten Toppingbehälter geben.

## Gefrierzylinder und Frontverschluss zusammenbauen

**Hinweis:** Die Geräteteile dürfen nur mit einem lebensmitteltauglichen Produkt geschmiert werden (z.B. *Taylor Lube*).



**SICHERSTELLEN, DASS DER NETZSCHALTER AUF „OFF“ STEHT!** Bei Nichtbeachtung besteht schwere Verletzungsgefahr durch bewegliche Maschinenteile.

### Schritt 1

**Antriebswelle einbauen:** Die Rille sowie denjenigen Teil der Welle schmieren, der mit dem Lager an der Rührwerk-Antriebswelle in Berührung kommt. Die Dichtung auf die Welle streifen, bis sie in die Rille einschnappt. **AUF KEINEN FALL** das sechskantige Ende der Antriebswelle schmieren!

Auf die Innenseite der Dichtung zusätzlich einen knappen Zentimeter Schmierfett geben und das abgeflachte Ende der Dichtung, das über das Lager hinten im Gefrierzylinder geschoben wird, gleichmäßig einfetten.

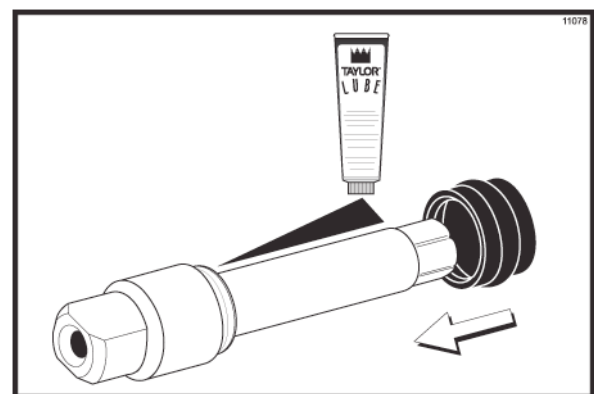


Abbildung 4

Die Antriebswelle mit dem sechskantigen Ende voran in den Gefrierzylinder hinein und in das rückwärtige Lager schieben, bis sich die Dichtung über das Lager schmiegt. Das Endstück muss fest, aber ohne zu verkanten in die Getriebekupplung eingreifen.

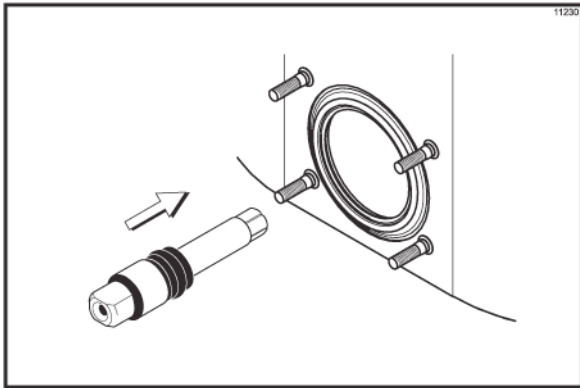


Abbildung 5

## Schritt 2

**Rührwerk einbauen:** Vor dem Einbau des Rührwerks die Schabemesser auf Scharten oder Abnutzungserscheinungen kontrollieren. Bei Beschädigungen oder Verschleißanzeichen dieser Art beide Schabemesser austauschen. Sind die Schabemesser einwandfrei in Ordnung, werden die Halteclips auf die Schabemesser aufgesteckt. Das rückwärtige Schabemesser auf den hinteren Rührwerk-Haltestift legen.

**Hinweis:** Der Haltestift muss passgenau in die Öffnung auf dem Schabemesser eingreifen, andernfalls besteht die Gefahr eines kostspieligen Geräteschadens.

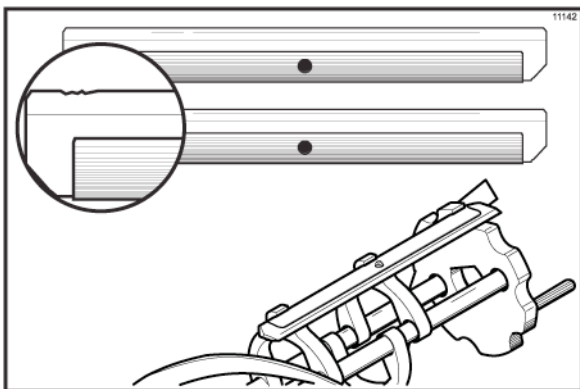


Abbildung 6

Das hintere Schabemesser auf dem Rührwerk festhalten und gleichzeitig das Rührwerk zur Hälfte in den Gefrierzylinder hineinschieben. Dann das vordere Schabemesser vorne auf den Haltestift stecken.

Die beiden halbkreisförmigen Schutzbacken auf das Rührwerk aufstecken.

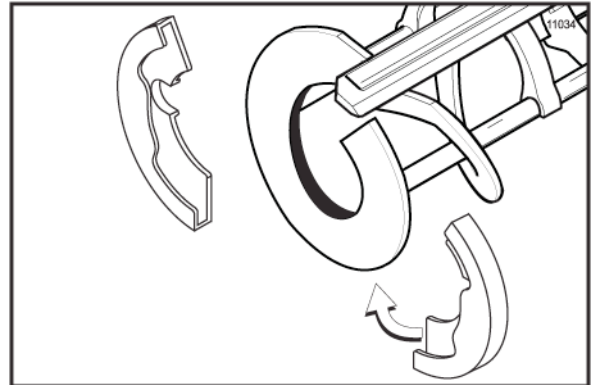


Abbildung 7

Nun das Rührwerk vollständig in den Gefrierzylinder hineinschieben.

Kontrollieren, ob das Rührwerk genau über der Antriebswelle positioniert ist – hierzu das Rührwerk etwas drehen, bis es richtig sitzt. Wenn das Rührwerk korrekt installiert ist, ragt es vorne nicht aus dem Gefrierzylinder heraus.

## Schritt 3

**Frontverschluss zusammenbauen:** Den großen Gummidichtungsring in die hierfür vorgesehene Rille auf der Rückseite des Frontverschlusses drücken.

Die weiße Kunststoff-Lagerhülse über die U-Stange schieben, bis sie mit dem angeflanschten Ende am Frontverschluss anliegt. **Dichtungsring und Lagerhülse DÜRFEN NICHT GESCHMIERT WERDEN!**

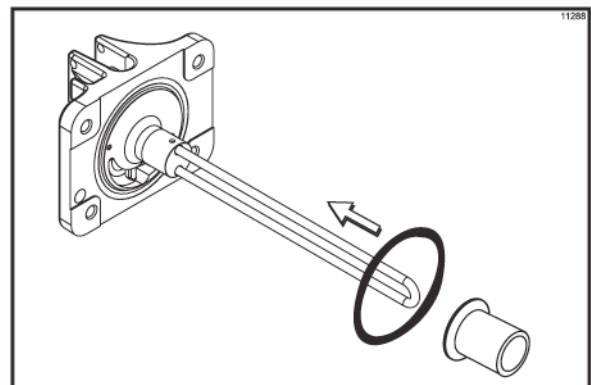


Abbildung 8

Die beiden Runddichtringe in die Rillen auf dem Vorfüllstößel schieben. Runddichtringe und Stößelschaft gleichmäßig mit *Taylor Lube* schmieren.

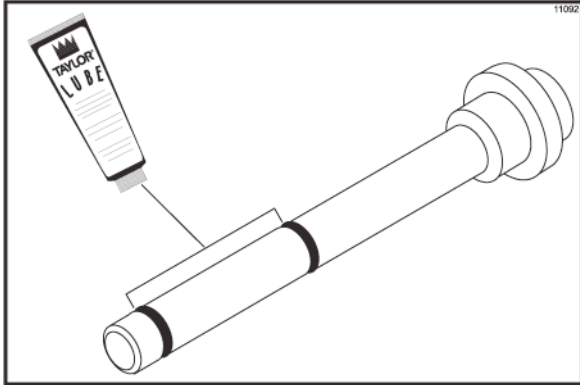


Abbildung 9

Den Vorfüllstößel in die Aussparung oben am Frontverschluss hineinschieben und nach unten drücken.

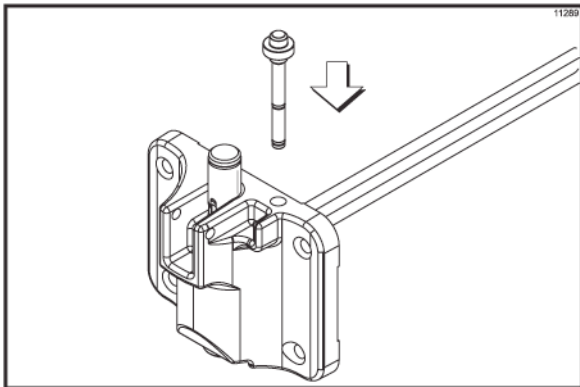


Abbildung 10

#### Schritt 4

**Zapfventil einbauen:** Die beiden Runddichtringe in die Rillen auf dem Zapfventile einsetzen und schmieren.

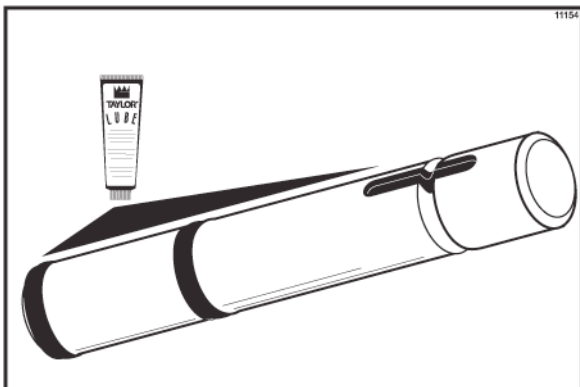


Abbildung 11

Die Innenseiten des Frontverschluss-Auslasses oben und unten schmieren. Dann das Zapfventil **von oben** hineinschieben.

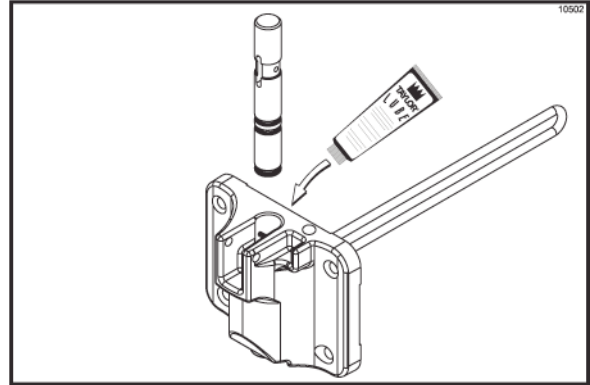


Abbildung 12

#### Schritt 5

**Einbau der justierbaren Zapfhebel:** Das gegabelte Ende des Zapfhebels über dem Steg in den Zapfventilschlitz hineinschieben und mit dem Drehzapfen sichern.

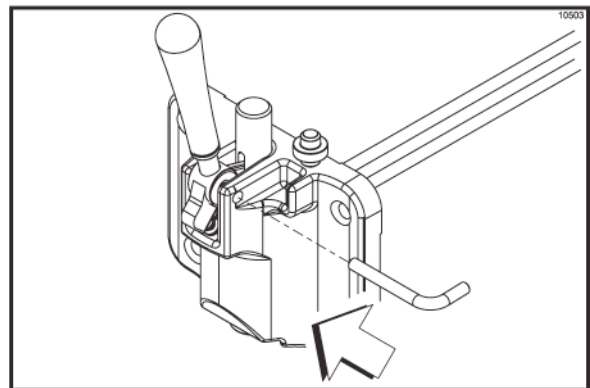


Abbildung 13

**Hinweis:** Das Gerät verfügt über einen justierbaren Zapfhebel, der eine optimale Portionierung gewährleistet. Am Zapfhebel können unterschiedliche Durchflussraten eingestellt werden. Näheres hierzu siehe Seite 6.

#### Schritt 6

**Frontverschluss anmontieren:** Die U-Stange durch das Rührwerk hindurch in den Gefrierzylinder hineinschieben. Den Frontverschluss auf die vier Haltebolzen setzen, bis es flach am Gerät anliegt. Dann die Handschrauben aufsetzen und diese über Kreuz gleichmäßig festziehen, bis der Frontverschluss einwandfrei bündig und dicht anliegt.



### Schritt 7

Tropfwanne und Spritzgitter vorne am Gerät einsetzen.

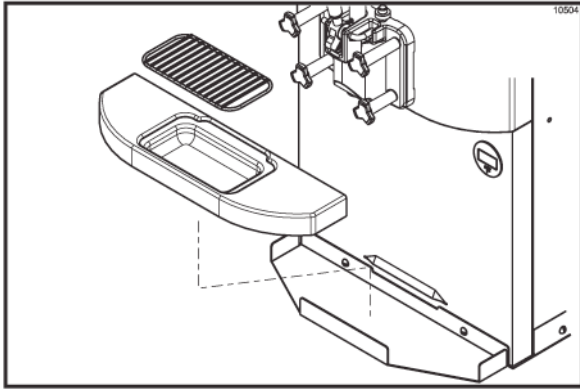


Abbildung 14

### Schritt 8

Die hintere Leckschale in die hierzu vorgesehene Öffnung seitlich in das Gerät hineinschieben. Die Pumpen-Leckschale in die entsprechende Öffnung in der Geräterückwand hineinschieben.

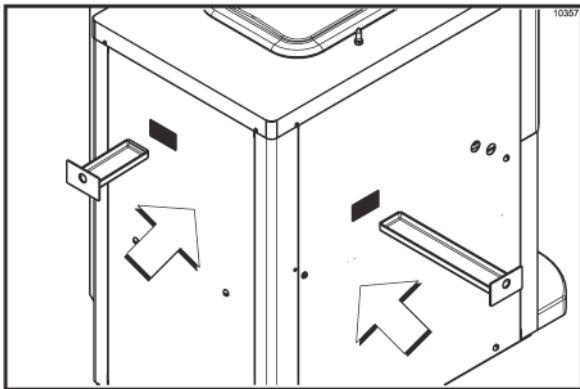


Abbildung 15

## Mixbecken zusammenbauen

### Schritt 1

Die Gummiteile der Pumpe überprüfen. Runddichtringe und Dichtung müssen in absolut einwandfreiem Zustand sein, damit Pumpe und Gerät ordnungsgemäß arbeiten können. Falls das Gummimaterial Einkerbungen, Risse oder Löcher aufweist, können die Dichtungen ihre jeweilige Funktion nicht erfüllen.

Beschädigte Teile sofort auswechseln und die alten Teile wegwerfen.

### Schritt 2

Mix-Einlassarmatur zusammenbauen. Den Runddichtring in die Rille an der Ventilkappe einsetzen. Den Runddichtring **NICHT SCHMIEREN**.

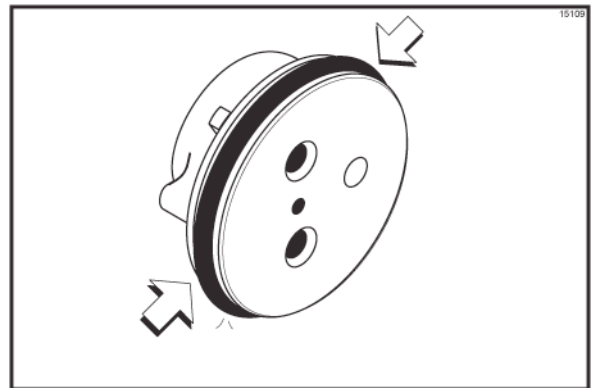


Abbildung 16

### Schritt 3

Das Pumpen-Ventildichtungsscheibe in die in der Kappe befindlichen Vertiefungen/Löcher stecken. Die Dichtung **NICHT SCHMIEREN!**

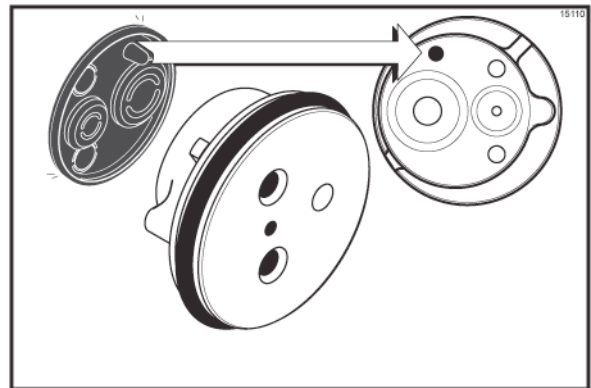


Abbildung 17

### Schritt 4

Die Ventilkappe in die dafür vorgesehene Vertiefung an der Mix-Einlassarmatur schieben.

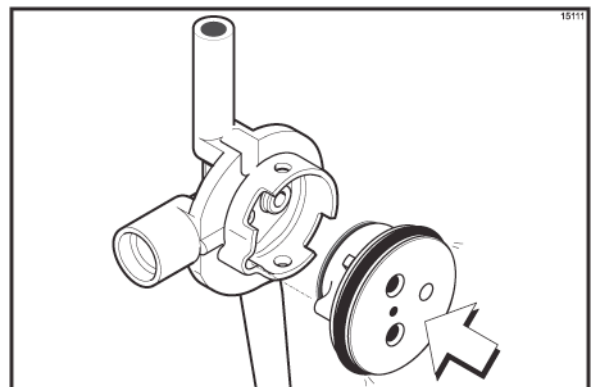


Abbildung 18

### Schritt 5

Kolben zusammenbauen. Den roten Runddichtring in die Rille auf dem Kolben aufstreifen. Den Runddichtring **NICHT SCHMIEREN!**

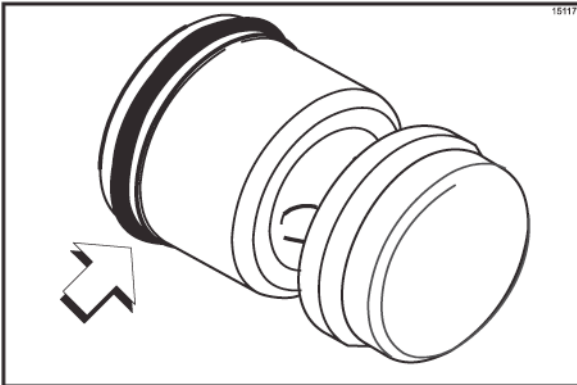


Abbildung 19

### Schritt 6

Die Innenseite des Pumpenzylinders unten hauchdünn schmieren.

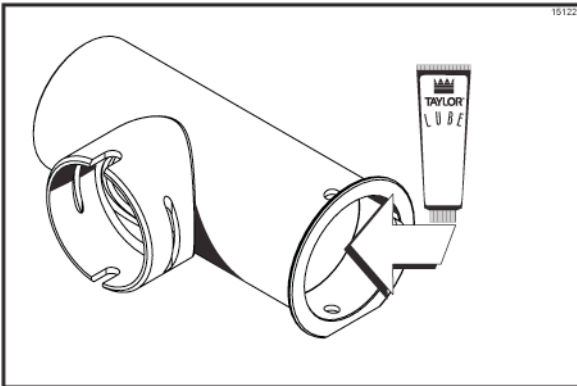


Abbildung 20

### Schritt 7

Den Kolben unten in den Pumpenzylinder hineinschieben.

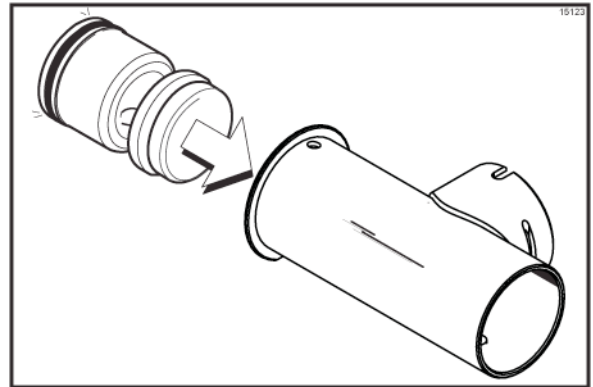


Abbildung 21

### Schritt 8

Die Mix-Einlassarmatur in den Pumpenzylinder hineinschieben.

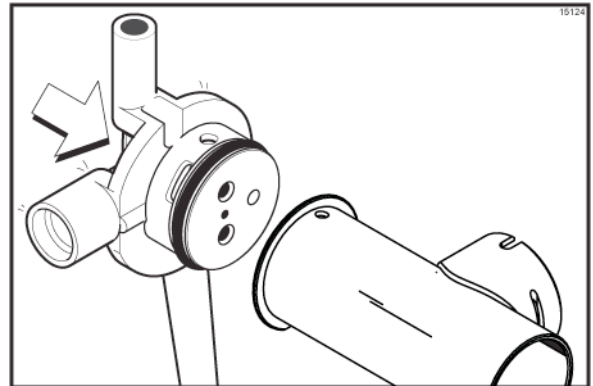


Abbildung 22

Das Führungsloch in der Mix-Einlassarmatur muss genau über dem Führungsloch im Pumpenzylinder liegen. Die Führungskerbe am unteren Teil der Einlassarmatur muss über der Kerbe unten am Pumpenzylinder positioniert werden.

### Schritt 9

Pumpenteile fixieren: Hierzu den Haltestift durch die übereinander liegenden Löcher unten am Pumpenzylinder führen.

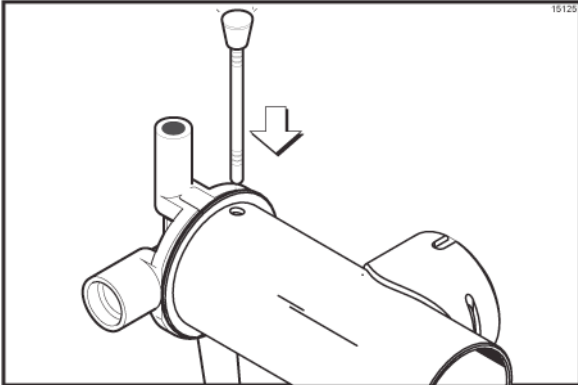


Abbildung 23

**Hinweis:** Wenn die Pumpe richtig zusammengebaut ist, liegt der Kopf des Haltestiftes OBEN.

### Schritt 10

Mix-Zufuhrrohr zusammenbauen. Den Ventil-Runddicht-ring in die dafür vorgesehene Rille auf dem Rohr streifen.

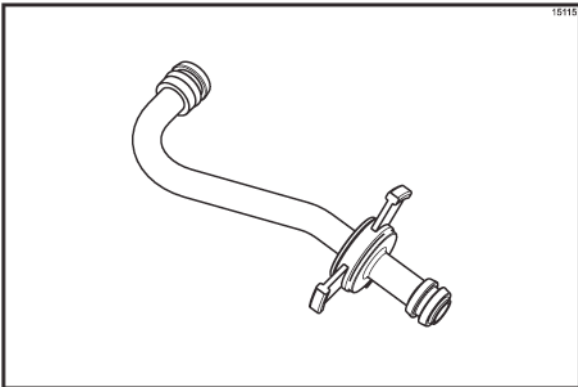


Abbildung 24

### Schritt 11

An jedem Ende des Zufuhrrohres einen roten Runddicht-ring aufstreifen und sorgfältig schmieren.

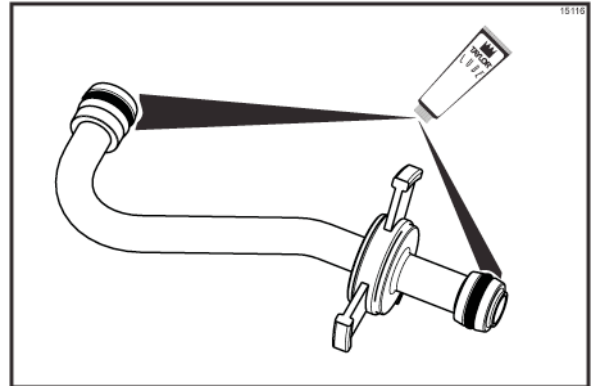


Abbildung 25

### Schritt 12

Die fertig montierte Pumpe, die Pumpenmanschette, das Mix-Zufuhrrohr und den Federsplint zum Desinfizieren auf dem Boden des Mixbeckens ablegen.

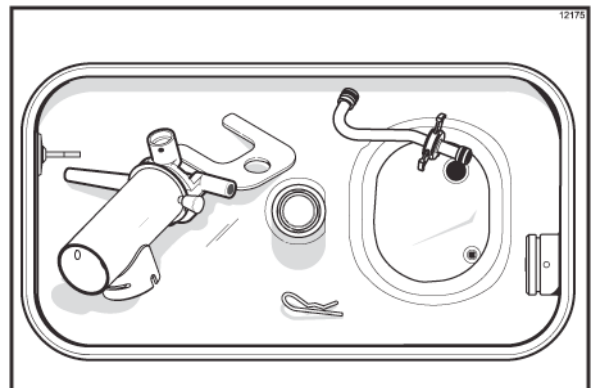


Abbildung 26

### Schritt 13

Den großen schwarzen Runddichtring und die beiden kleineren schwarzen Runddichtringe in die Rillen auf der Antriebswelle streifen. Anschließend die Antriebswelle und alle Runddichtringe sorgfältig schmieren. Das sechskantige Ende der Welle allerdings **NICHT SCHMIEREN!** (siehe Abb. 27)

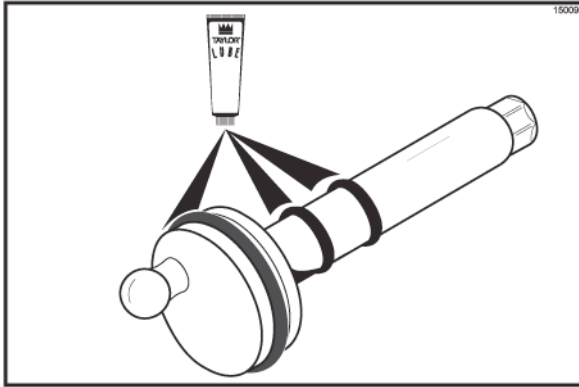


Abbildung 27

### Schritt 14

Das sechskantige Ende der Antriebswelle in die Nabe in der Rückwand des Mixbeckens hineinschieben (siehe Abb. 28).

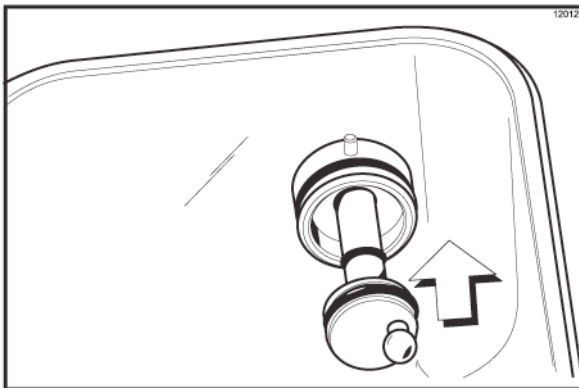


Abbildung 28

**Hinweis:** Die Pumpe lässt sich leichter einbauen, wenn die Kugelkurbel an der Antriebswelle in die "3-Uhr-Position" gedreht wird.

## Gerät desinfizieren

### Schritt 1

7,6 l einer zugelassenen 100 ppm-Desinfektionslösung (z.B. Kay-5®) anmischen. **WARMES WASSER VERWENDEN UND DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS BEACHTEN.**

### Schritt 2

Diese 7,6 l Desinfektionslösung über alle Teile im Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder ablaufen lassen.

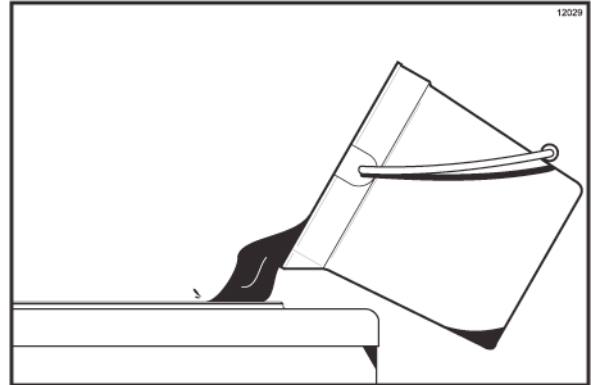


Abbildung 29

**Hinweis: Das Mixbecken und die darin befindlichen Geräteteile sind nun keimfrei. Nur mit sauber gewaschenen und desinfizierten Händen weiterarbeiten!**

### Schritt 3

Während die Lösung in den Gefrierzylinder abfließt: Mix-Füllstandsfühler vorn und am Boden des Mixbeckens, Mixbecken selbst, Mix-Einlassöffnung, Luft/Mix-Pumpe, Pumpenmanschette, Mix-Zufuhrrohr und Federsplint gründlich sauberbürsten.

#### Schritt 4

Pumpeneinheit installieren: Um die Pumpe richtig auf der Antriebsnabe an der Rückwand des Mixbeckens zu positionieren, muss das Führungsloch im Kolben an dem Kurbelstück der Antriebswelle ausgerichtet werden. Um die Pumpe in dieser Stellung zu fixieren, wird die Pumpenmanschette über den Pumpenansatz gestreift. Dabei darauf achten, dass die Manschette richtig in den Rillen des Ansatzstückes sitzt.

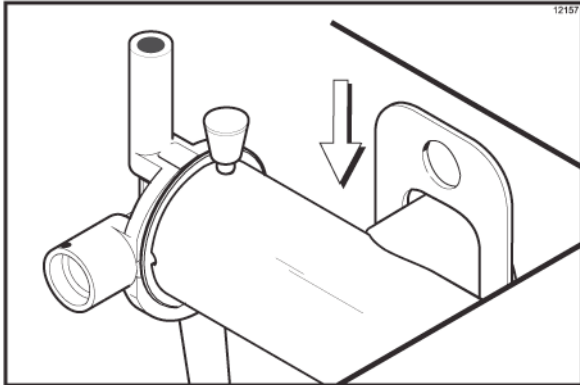


Abbildung 30

#### Schritt 5

Netzschalter auf ON stellen.

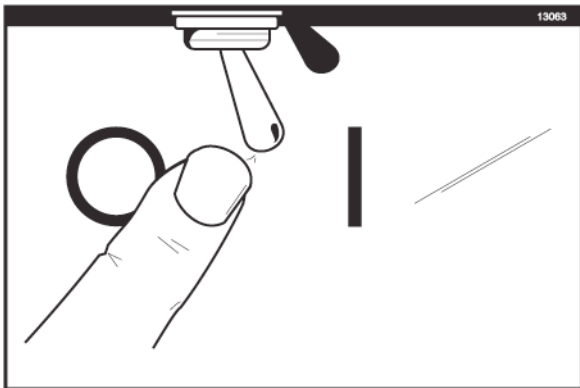


Abbildung 31

#### Schritt 6

Auf die WASH-Taste drücken und die Desinfektionslösung im Gefrierzylinder etwa fünf Minuten lang durchquirlen lassen.

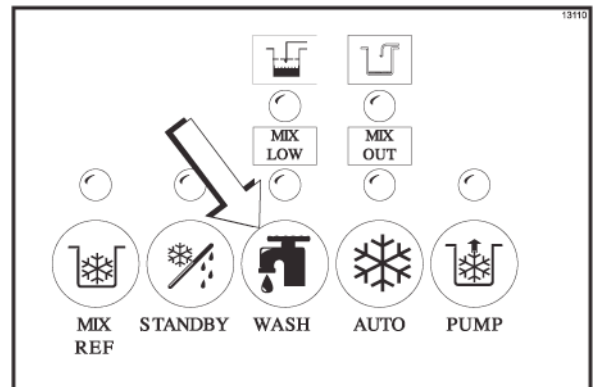


Abbildung 32

#### Schritt 7

Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen, den Vorfüllstöpsel anheben und die PUMP-Taste drücken.

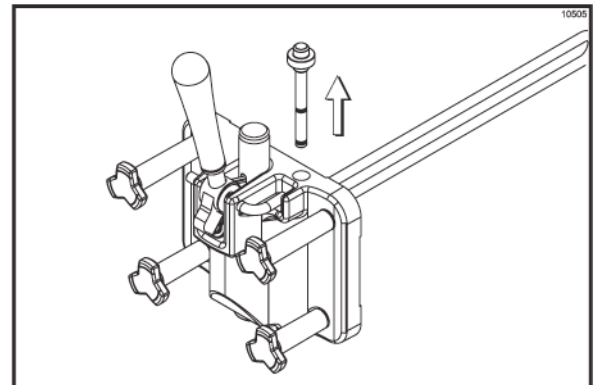


Abbildung 33

### Schritt 8

Sobald die Desinfektionslösung **gleichmäßig** aus der Öffnung des Vorfüllstöpsels unten im Frontverschluss herausströmt: Zapfhebel herunterdrücken und die Desinfektionslösung restlos abzapfen.

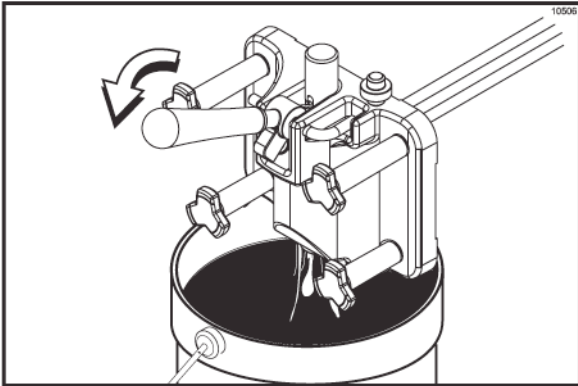


Abbildung 34

### Schritt 9

Sobald keine Desinfektionslösung mehr aus dem Frontverschluss-Auslass herauskommt: Zapfhebel nach oben schieben. Auf die WASH- und PUMP-Tasten drücken, um den Rührwerkmotor und die Pumpe abzustellen.

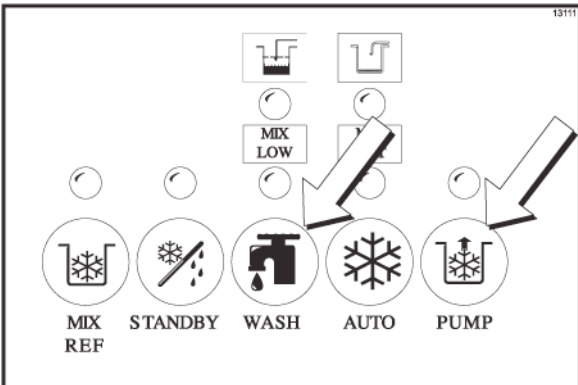


Abbildung 35

**Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritte nur mit sorgfältig desinfizierten Händen durchführen!**

### Schritt 10

Mix-Zufuhrrohr in einer Ecke des Mixbeckens abstellen. Den Federsplint am Auslass-Stutzen der Pumpe fixieren.

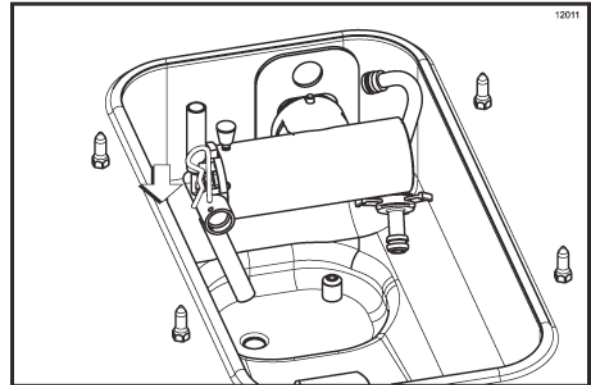


Abbildung 36

## Gerät vorfüllen

### Schritt 1

Einen Eimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel herunterdrücken. Der Vorfüllstöpsel muss sich dabei immer noch in der herausgezogenen Position (= oben) befinden! 7,6 l **frisches** Mix in das Becken füllen und in den Gefrierzylinder abfließen lassen. Auf diese Weise werden darin verbliebene Desinfektionslösungsreste herausgedrückt. Sobald aus dem Zapfauslass nur noch reines Mix herauskommt, Zapfhebel nach oben schieben.

**Hinweis:** Zum Vorfüllen des Gefrierzylinders stets nur **FRISCHES** Mix verwenden!

## Schritt 2

Sobald das Mix in einem **gleichmäßigen** Strahl aus der Öffnung des Vorfüllstöpsels unten im Frontverschluss herausströmt, Vorfüllstöpsel nach unten drücken.

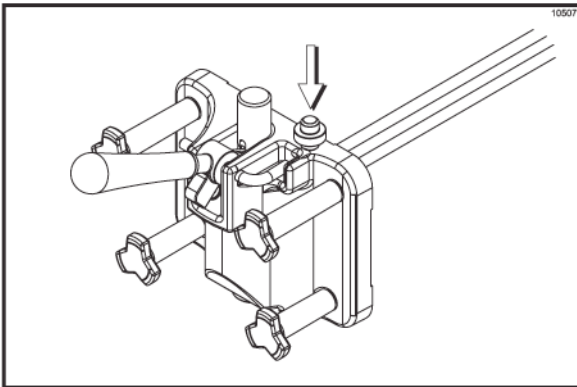


Abbildung 37

## Schritt 3

Sobald kein Mix mehr in den Gefrierzylinder hinunterfließt: das Mix-Zufuhrrohr einschieben. Den Federsplint vom Auslass-Stutzen der Mixpumpe abziehen. Das Auslassende des Mix-Zufuhrrohres in die Mix-Einlassöffnung im Mixbecken stecken. Das Einlassende des Mix-Zufuhrrohres in den Auslass-Stutzen der Mixpumpe einführen und mit dem Federsplint sichern.

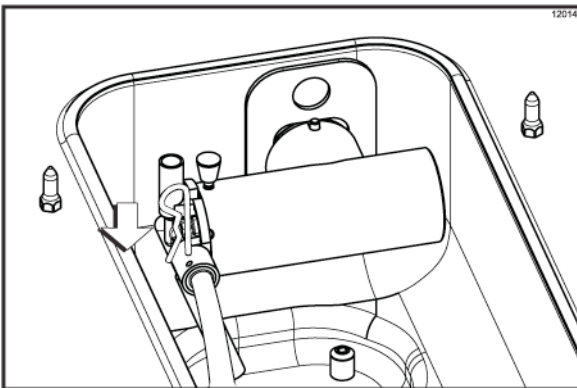


Abbildung 38

## Schritt 4

Die AUTO-Taste betätigen. Sobald sich das Gerät abschaltet, weist das Produkt die richtige Viskosität auf und ist servierbereit.

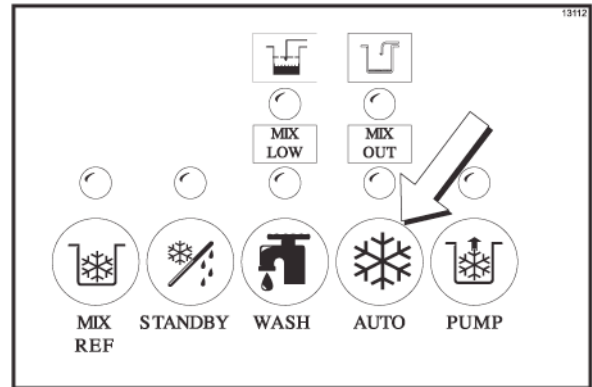


Abbildung 39

## Schritt 5

**Frischen** Mix in das Mixbecken einfüllen. Sobald der Mixpegel den Füllstandsfühler an der Rückwand des Mixbeckens erreicht, erlischt die MIX LOW-Anzeigelampe.

**Note:** Die MIX REF-Lampe leuchtet auf um anzuzeigen, dass das Mixbecken-Kühlsystem in Betrieb ist.

## Schritt 6

Mixbecken-Abdeckung auflegen.

## Schlussarbeiten

Für den Ausbau bestimmter Geräteteile und deren Reinigung werden folgende Dinge benötigt:

- Zwei Eimer
- Desinfizierter Edelstahlbehälter mit Deckel, zur Restmix-Aufbewahrung
- Reinigungsbürsten (im Lieferumfang enthalten)
- Reinigungsmittel
- Einwegtücher

## Gefrierzylinder entleeren

### Schritt 1

Die AUTO-Taste betätigen, um Kompressor und Rührwerk abzuschalten.

Die MIX REF-Taste betätigen, um das Mixbecken-Kühlsystem abzuschalten.

### Schritt 2

Mixbecken-Abdeckung abnehmen und zum Reinigen zum Spülbecken bringen.

### Schritt 3

Einen desinfizierten Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen und die WASH- und PUMP-Tasten betätigen. Zapfhebel nach unten schieben und das restliche Mix aus dem Mixbecken und aus dem Gefrierzylinder ablaufen lassen.

### Schritt 4

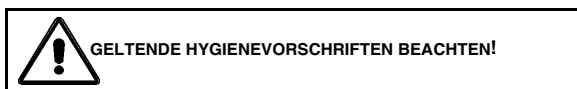
Sobald kein Mix mehr herauskommt, erneut auf die WASH- und PUMP-Tasten drücken und den Zapfhebel schließen.

### Schritt 5

Sofern es die einschlägigen gesundheitsbehördlichen Vorschriften erlauben, kann der Restmix in einen desinfizierten Edelstahlbehälter umgefüllt und gut abgedeckt im Kühlraum aufbewahrt werden.

### Schritt 6

Die Luft/Mix-Pumpe komplett aus dem Mixbecken ausbauen und zum weiteren Zerlegen und Reinigen zum Spülbecken bringen.



## Gerät durchspülen

### Schritt 1

7,6 l sauberes, **kühles** Wasser in das Mixbecken füllen. Die Innenwände des Beckens, die Mixeinlassöffnung und den Mix-Füllstandsfühler mit den mitgelieferten Bürsten sorgfältig säubern.

### Schritt 2

Einen Eimer unter den Zapfauslass stellen. Vorfüllstöpsel anheben und die WASH-Taste betätigen.

### Schritt 3

Sobald das Spülwasser gleichmäßig aus der Öffnung im Vorfüllstöpsel unten im Frontverschluss herausströmt, Zapfhebel nach unten drücken. Das Spülwasser restlos aus dem Gefrierzylinder ablaufen lassen. Dann den Zapfhebel wieder nach oben drücken und erneut die WASH-Taste betätigen, um den Spülzyklus zu beenden.

Diese Prozedur wiederholen, bis nur noch **klares** Wasser aus dem Gefrierzylinder kommt.

## Gerät reinigen

### Schritt 1

7,6 l einer zugelassenen 100-ppm-Reinigungslösung anmischen (z.B. Kay-5®) anmischen. **WARMES WASSER VERWENDEN UND DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS BEACHTEN.**

### Schritt 2

Vorfüllstöpsel nach unten drücken. Die 7,6 l Reinigungslösung in das Mixbecken gießen.

### Schritt 3

Während die Lösung in den Gefrierzylinder abläuft, das Mixbecken, die Mix-Füllstandsfühler und die Mix-Einlassöffnung sauberbürsten.

### Schritt 4

Die WASH-Taste betätigen. Daraufhin wird die Reinigungslösung im Gefrierzylinder bewegt.

### Schritt 5

Einen leeren Eimer unter den Frontverschluss-Auslass stellen und den Vorfüllstöpsel anheben.

### Schritt 6

Sobald die Reinigungslösung gleichmäßig aus der Öffnung im Vorfüllstöpsel unten im Frontverschluss herausströmt: Zapfhebel herunterdrücken und die Reinigungslösung restlos abzapfen.

### Schritt 7

Sobald keine Reinigungslösung mehr aus dem Frontverschluss-Auslass herauskommt: Zapfhebel nach oben schieben und auf die WASH-Taste drücken. Damit wird der Spülvorgang beendet.



## Geräteteile ausbauen

### Schritt 1

**Vergewissern, dass der Netzschalter auf "OFF" steht!** Auf dem Bedienfeld dürfen keine Anzeigelampen leuchten.

### Schritt 2

Handschrauben lösen und Frontverschluss abnehmen. Rührwerke samt Schabemesser sowie die Antriebswellen aus den Gefrierzylindern herausziehen und zum Reinigen zum Spülbecken bringen.

### Schritt 3

Antriebswelle aus der Nabe hinten im Mixbecken herausziehen.

### Schritt 4

Tropfwanne und Spritzgitter vorne am Gerät entfernen.

## Bürstenreinigung

Sicherstellen, dass alle erforderlichen Reinigungsbürsten zur Hand sind.

### Schritt 1

In einem Spülbecken eine zugelassene Reinigungslösung anmischen (z.B. Kay-5®). **WARMES WASSER VERWENDEN UND DIE HERSTELLERANWEISUNGEN BEACHTEN.** Bei Verwendung eines anderen Mittels die dazugehörige Mischanweisung beachten.

**WICHTIG:** Dies ist sehr wichtig, denn wenn die Reinigungslösung **ZU KONZENTRIERT** ist, können die Geräteteile davon angegriffen bzw. beschädigt werden; ist sie **ZU SCHWACH**, tritt nicht der erforderliche Reinigungseffekt ein. Kontrollieren, ob alle erforderlichen Reinigungsbürsten bereitliegen.

### Schritt 2

Dichtung von der Antriebswelle abstreifen.

### Schritt 3

Folgende Teile vom Frontverschluss abmontieren: Dichtungen, Lagerhülse, Drehzapfen, justierbarer Zapfhebel, Zapfventil, Vorfüllstöpsel. Alle Runddichtringe abstreifen.

**Hinweis:** Ein Runddichtring wird abgestreift, indem man ihn mit einem Einwegtuch anfasst und nach oben drückt, bis er sich aus seiner Rille hebt. Den Dichtring mit der anderen Hand greifen und nach vorne schieben, so dass er vollends aus der Rille herausrollt und leicht abgestreift werden kann. Beim Entfernen von mehreren Runddichtringen an einem Geräteteil stets den hintersten

zuerst über die anderen hinweg abstreifen. Auf diese Weise kann ein Ring nicht in bereits leere Rillen zurückschnappen.

### Schritt 4

Folgende Teile vom Pumpenzylinder entfernen: Haltestift, Mix-Einlassarmatur, Ventilkappe und Kolben. Außerdem sämtliche Runddichtringe sowie die Ventilkappen-Dichtungsscheibe entfernen.

### Schritt 5

Etwas Reinigungslösung zum Gerät bringen und mit der schwarzen Bürste das Lager hinten im Gefrierzylinder reinigen. Außerdem die Antriebsnabenöffnung in der Mixbecken-Rückwand sauberbürsten.

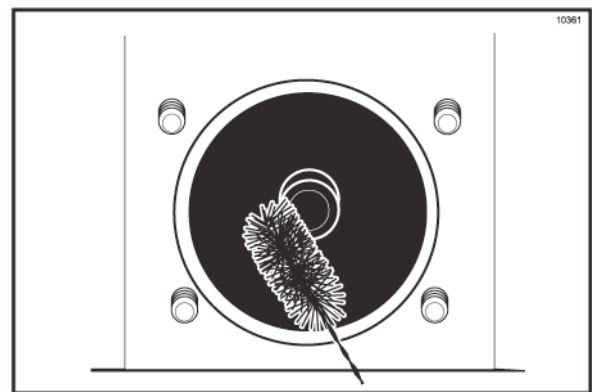


Abbildung 40

### Schritt 6

Die Leckschale seitlich aus dem Gerät herausziehen und zum Reinigen zur Spüle bringen.

**Hinweis:** Falls sich in der Leckschale übermäßig viel Mix angesammelt hat, bitte die Störungstabelle zu Rate ziehen.

### Schritt 7

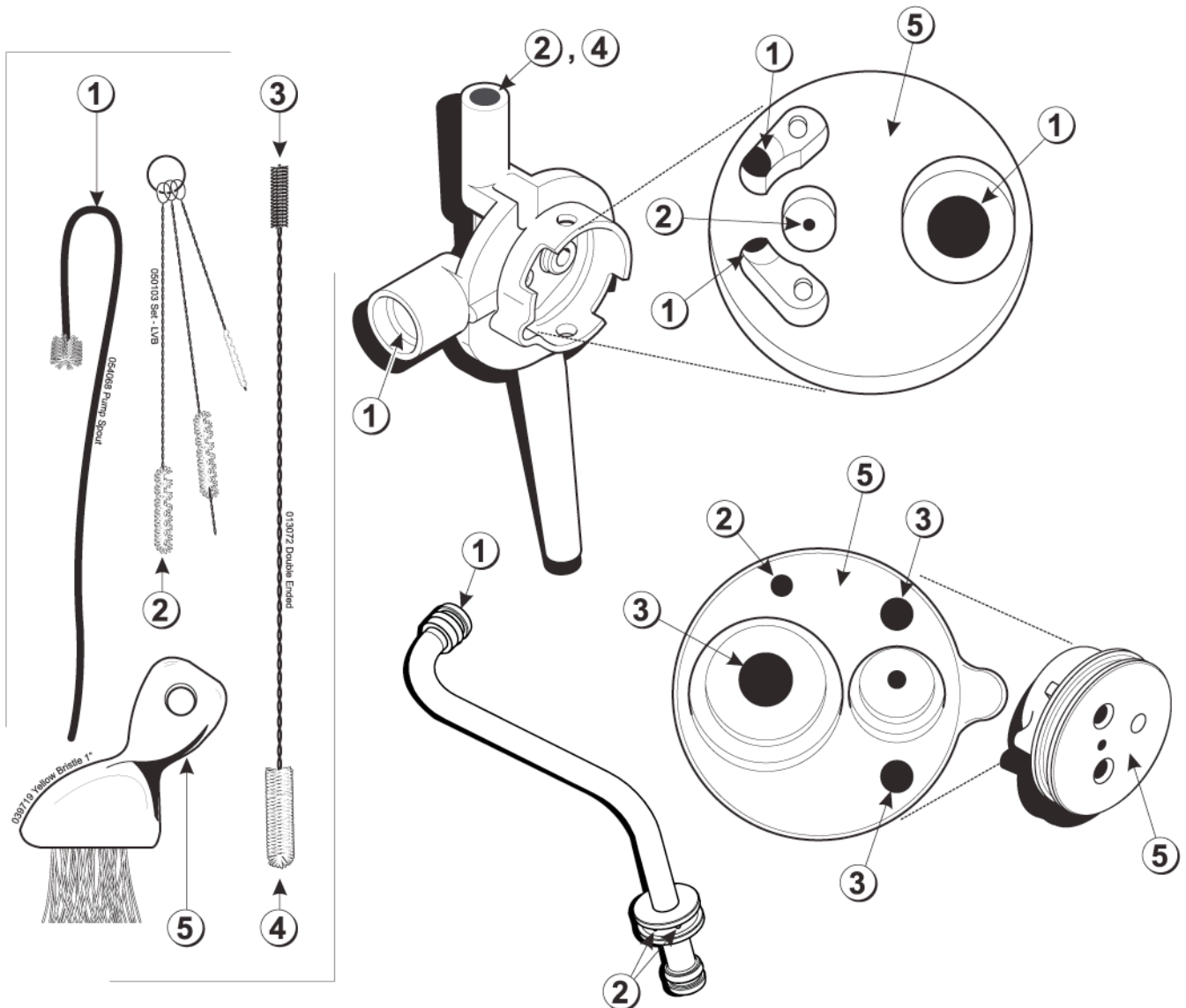
Sämtliche ausgebauten Geräteteile in der Reinigungslösung sauberbürsten. Darauf achten, dass alle Schmierfettfilme und Mixablagerungen restlos entfernt werden. Die gereinigten Teile auf einer sauberen, trockenen Fläche ablegen und über Nacht lufttrocknen lassen.

**Hinweis:** Zur korrekten Reinigung der Mix-Einlassarmatur, der Ventilkappe, des Mix-Zufuhrrohres und des Luftbegrenzers beachten Sie bitte folgende Abbildungen, aus denen hervorgeht, welche Reinigungsbürste für welches Teil zu verwenden ist.

Alle Teile mit warmem, sauberem Wasser abspülen. Anschließend werden die Pumpenteile auf einer sauberen, trockenen Fläche abgelegt

### Schritt 8

Alle Außenflächen des Gerätes sauberwischen.



POS.	BEZEICHNUNG
1	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 1,3 cm x 1,3 cm
2	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 0,5 cm x 2,54 cm
3	SCHWARZE REINIGUNGSBÜRSTE 0,6 cm x 3,1 cm

POS.	BEZEICHNUNG
4	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 1,3 cm x 2,54 cm
5	WEISSE REINIGUNGSBÜRSTE 7,6 cm x 1,3 cm

## Zur Beachtung – Reinigen und Desinfizieren

Die Wartungsintervalle für die Gerätereinigung und Desinfektion sind von den lokalen Ordnungsämtern bzw. durch gesetzliche Auflagen vorgeschrieben und unbedingt einzuhalten. Auf folgende Punkte ist beim Reinigen und Desinfizieren besonders nachdrücklich hinzuweisen:

### WIR EMPFEHLEN EINE TÄGLICHE REINIGUNG UND DESINFEKTION.



EINSCHLAGIGE HYGIENEVORSCHRIFTEN BEACHTEN!

## Keimbildung vorbeugen

- 1. Gerät regelmäßig gründlich reinigen und desinfizieren = kompletter Ausbau und Bürstenreinigung bestimmter Wartungsteile.
- 2. Die mitgelieferten Bürsten sind jeweils für bestimmte Geräteteile vorgesehen und gewährleisten eine gründliche Reinigung der Mixdurchgänge.
- 3. Mit der weißen Bürste die Mix-Einlassöffnung säubern, die vom Mixbecken in den hinteren Bereich des Gefrierzylinders hinabführt.
- 4. Mit der schwarzen Bürste das Lager hinten im Gefrierzylinder sorgfältig säubern. Bürste reichlich mit Reinigungslösung benetzen.
- 5. SOFERN ES DIE EINSCHLÄGIGEN GESUNDHEITSBEHÖRDLICHEN VORSCHRIFTEN ERLAUBEN, kann der Restmix in einen desinfizierten Edelstahlbehälter umgefüllt und gut abgedeckt aufbewahrt werden. Er ist am nächsten Tag sofort zu verbrauchen. **Das Gerät darf jedoch NIEMALS mit Restmix vorgefüllt werden.** Vor Gebrauch von Restmix den Schaum abschöpfen und weggießen. Im Verlauf des Tages den Restmix 50:50 mit frischem Mix vermengen.
- 6. An einem bestimmten Wochentag den Mix möglichst aufbrauchen und den Rest nach Geschäftsschluss weggießen. Auf diese Weise wird der Restmix-Zyklus durchbrochen und die Gefahr einer Bakterienansiedlung bzw. die Ausbreitung von E.Coli-Bakterien verhindert.

- 7. Beim Anmischen der Reinigungs-/Desinfektionslösungen die Herstelleranweisungen lesen und die Mengenangaben exakt einhalten. Zu hoch konzentrierte Lösungen können die Geräteteile beschädigen, zu niedrig dosierte sind wirkungslos.
- 8. Die Mixtemperatur im Mixbecken und im Kühlraum muss unter 4,4°C betragen.

## Regelmäßige Wartungskontrollen

- 1. Beschädigte bzw. abgenutzte Schabemesser immer gleich gegen neue auswechseln. Vor dem Einsetzen des Rührwerkes kontrollieren, ob die Messer sicher auf dem schraubenförmigen Teil befestigt sind.
- 2. Das Lager hinten im Gefrierzylinder auf Abnutzungserscheinungen kontrollieren (Anzeichen: z.B. übermäßig viel Mix in der hinteren Leckschale). Lager regelmäßig gründlich reinigen.
- 3. Mittels Schraubenzieher und Lappen das hintere Lager und den sechskantigen Innenteil der Antriebswellenöffnung frei von Schmierfett- und Mixablagerungen halten.
- 4. Abgenutzte, beschädigte oder lose sitzende Runddichtringe und andere Dichtungen wegwerfen und durch neue ersetzen.
- 5. Schmieranweisungen genau befolgen (siehe unter "Gefrierzylinder und Frontverschluss zusammenbauen").
- 6. Luftgekühlte Geräte: Kondensatoren und Luftfilter auf Staub- und Fusselansammlungen überprüfen. Verschmutzungen reduzieren die Geräteleistung. Kondensatoren und Filter 1x pro Monat mit einem weichen Tuch reinigen. Nie mit einem Schraubenzieher oder anderen Metallgegenständen zwischen den Rippen hantieren!



**Warnung: Vor dem Reinigen des Kondensators grundsätzlich den Netzstecker ziehen!** Bei Nichtbeachtung besteht tödliche Stromschlaggefahr.

- 7. Falls Ihre Maschine über ein zusätzliches Kühlsystem verfügt, muss der dazu gehörige Kondensator ebenfalls regelmäßig auf Verschmutzungen überprüft werden. Ein verschmutzter Kondensator kann die Leistung des Mixbeckenkühlung beeinträchtigen. Die Kondensatoren sind daher **monatlich** mit einer weichen Bürste zu reinigen. Zum Reinigen zwischen den Kühlrippen **NIEMALS** Schraubenzieher oder andere Metallgegenstände verwenden. Bei Nichtbeachtung besteht tödliche Stromschlaggefahr.



**Warnung: Vor dem Reinigen des Kondensators grundsätzlich den Netzstecker ziehen!** Bei Nichtbeachtung besteht tödliche Stromschlaggefahr.

- 8. Wassergekühlte Geräte: Wasserleitungen auf Knicke und Leckstellen überprüfen. Beim Vor- und Zurückrollen des Gerätes während der Reinigung können die Leitungen leicht abknicken. Abgenutzte bzw. beschädigte Wasserleitungen nur von einem autorisierten Taylor-Fachhändler auswechseln lassen.

## Checkliste für die Luft/Mix-Pumpe

- 1. Abgenutzte, beschädigte oder nicht mehr straff sitzende Runddichtringe und Ventildichtungen wegwerfen und durch neue ersetzen.
- 2. Pumpenteile aus Kunststoff besonders sorgsam behandeln, um Risse oder abgeplatzte Teile zu vermeiden.
- 3. Sicherstellen, dass die Luft/Mix-Pumpe korrekt an der Antriebsnabe anmontiert wird – andernfalls können Schäden am Gerät eintreten, die kostspielige Reparaturen nach sich ziehen.

## Winterschutzmaßnahmen

Wird der Geschäftsbetrieb im Winter eingestellt, müssen zum Schutz des Gerätes bestimmte Vorkehrungen getroffen werden - vor allem, wenn das Gebäude ungeheizt ist oder Minusgrade herrschen.

Ganz wichtig: Das Gerät vom Stromnetz trennen, d.h. Netzstecker ziehen!

Bei wassergekühlten Geräten Wasserzulauf abtrennen. Feder im Wasserventil entlasten. Restwasser per Luftdruck aus den Kondensatoren entfernen und reichlich Permanent-Autofrostschutzmittel in die Kondensatoren geben. **Dies ist extrem wichtig.** Bei Nichtbeachtung ist mit schweren und teuer zu reparierenden Schäden am Kühlsystem zu rechnen.

Ihr Taylor-Fachhändler kann all diese Winterschutz-Maßnahmen für Sie übernehmen .

Herausnehmbare Teile (z.B. Rührwerk, Schabemesser, Antriebswelle, Frontverschluss) sorgfältig verpacken und an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Gummiteile und Dichtungen in feuchtigkeitsbeständiges Papier einwickeln. Alle Teile vorher gründlich von angetrockneten Mixresten oder Fettschichten befreien, durch die Mäuse und anderes Ungeziefer angelockt werden könnten.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME	SEITE
1. Es wird kein Produkt abgegeben, obwohl das Zapfventil geöffnet und das gerät auf <b>AUTO</b> gestellt ist.	a. Mixeinlassöffnung vereist.	a. Wartungstechniker anrufen und die Mixbecken-Temperatur nachjustieren lassen.	---
	b. Rührwerkmotor hat wegen Überlastung abgeschaltet (Reset-Mechanismus hat ausgelöst)	b. Entsprechenden Rückstellknopf betätigen.	6
	c. Das Rührwerk dreht sich von vorne betrachtet entgegen dem Uhrzeigersinn – also falsch herum.	c. Wartungstechniker anrufen und Drehrichtung korrigieren lassen (Rührwerk muss sich von der Bedienerseite aus gesehen rechts herum drehen)	---
	d. Der Leistungsschalter hat ausgelöst bzw. die Sicherung ist durchgebrannt.	d. Schalter zurückstellen bzw. Sicherung ersetzen.	---
	e. Im Mixbecken befindet sich nicht genügend Mix.	e. Mix einfüllen.	17
2. Das Produkt ist zu steif / dickflüssig.	a. Die Viskosität muss nachjustiert werden.	a. Wartungstechniker anrufen.	---
3. Das Produkt ist zu weich / dünnflüssig.	a. Die Viskosität muss nachjustiert werden.	a. Wartungstechniker anrufen.	---
	b. Nicht genügend Freiraum rings um die Maschine (Geräte mit Luftkühlung)	b. Auf genügend Freiraum rings um das Gerät achten, damit ein ausreichender Luftstrom über dem Kondensator zirkulieren kann.	1
	c. Schabemesser abgenutzt.	c. Regelmäßig auswechseln.	27
	d. Kondensator verschmutzt (bei Luftkühlung)	d. Monatlich reinigen.	21
	e. Mix-Haltbarkeitsdauer überschritten	e. Nur frischen Mix verwenden.	---
	f. Wassermangel (Geräte mit Wasserkühlung)	f. Undichte Stelle ermitteln und reparieren.	22
4. Das Mix im Mixbecken ist zu kalt.	a. Temperaturregler muss nachjustiert werden.	a. Wartungstechniker anrufen und Mixbecken-Temperatur nachjustieren lassen.	---

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME	SEITE
5. Das Mix im Mixbecken ist zu warm.	<p>a. Temperatur muss neu justiert werden.</p> <p>c. Mixbecken-Abdeckung liegt nicht auf.</p> <p>d. MIX REF-Anzeigelampe für das Mixbecken-Kühlsystem leuchtet nicht.</p>	<p>a. Wartungstechniker anrufen und Mixbecken-Temperatur nachjustieren lassen.</p> <p>c. Abdeckung auflegen.</p> <p>d. Auf die MIX REF-Taste drücken.</p>	<p>---</p> <p>17</p> <p>5</p>
6. Die Antriebswelle hat sich in der Antriebskupplung verkantet.	<p>a. Antriebswelle, Kupplung oder beide haben sich rundgeschliffen.</p> <p>b. In der Antriebskupplung haben sich Mix und Schmierfett angesammelt.</p>	<p>a. Wartungstechniker anrufen und Störung beheben lassen; die fraglichen Maschinenteile ggf. ersetzen. Das sechskantige Ende der Antriebswelle darf <b>nicht</b> geschmiert werden.</p> <p>b. Hinteres Lager regelmäßig sauberbürsten.</p>	<p>---</p> <p>19</p>
7. Die Gefrierzylinderwände sind zerkratzt.	<p>a. Rührwerk ist verbogen.</p> <p>b. Lagerhülse am Frontverschluss fehlt / ist abgenutzt.</p>	<p>a. Wartungstechniker anrufen und Schaden reparieren lassen – falls erforderlich, Rührwerk ersetzen und dafür sorgen, dass sich stets genügend Mix im Gefrierzylinder befindet.</p> <p>b. Lagerhülse einsetzen bzw. ersetzen.</p>	<p>---</p> <p>9</p>
8. In der hinteren Leckschale sammelt sich zu viel Mix.	<p>a. Antriebswellen-Dichtung fehlt oder ist abgenutzt.</p> <p>b. Lager hinten im Gefrierzylinder ist abgenutzt.</p>	<p>a. Stets einbauen bzw. regelmäßig auswechseln.</p> <p>b. Wartungstechniker anrufen und das hintere Lager auswechseln lassen.</p>	<p>8 / 27</p> <p>---</p>
9. Aus dem Frontverschluss-Auslass leckt zu viel Mix.	<p>a. Runddichtringe am Zapfventil fehlen oder sind abgenutzt.</p> <p>b. Runddichtringe am Zapfventil wurden nicht nach Vorschrift geschmiert.</p> <p>c. Es wurde ein ungeeignetes Schmiermittel verwendet (z.B. Schmierfett auf Erdölbasis).</p>	<p>a. Stets einbauen bzw. regelmäßig auswechseln.</p> <p>b. Nach Vorschrift schmieren.</p> <p>c. Geeignetes Schmiermittel verwenden (z.B. <i>Taylor Lube</i>).</p>	<p>10 / 27</p> <p>10</p> <p>8</p>
10. Gerät funktioniert nicht, nachdem <b>AUTO</b> -Taste betätigt wurde.	<p>a. Netzstecker ist nicht angeschlossen.</p> <p>b. Leistungsschalter hat ausgelöst/Sicherung durchgebrannt.</p> <p>c. Rührwerkmotor hat wegen Überlastung abgeschaltet.</p>	<p>a. Netzstecker an der Steckdose anschließen.</p> <p>b. Leistungsschalter zurückstellen bzw. Sicherung auswechseln.</p> <p>c. Entsprechenden Rückstellknopf drücken.</p>	<p>--</p> <p>--</p> <p>6</p>

<b>STÖRUNG</b>	<b>MÖGLICHE URSACHE</b>	<b>ABHILFEMASSNAHME</b>	<b>SEITE</b>
11. Es gelangt kein Produkt in den Gefrierzylinder.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Im Mixbecken befindet sich zu wenig Mix.</li> <li>b. Mix-Einlassöffnung ist vereist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Mix einfüllen.</li> <li>b. Wartungstechniker anrufen und Mixbeckentemperatur nachjustieren lassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>17</li> <li>---</li> </ul>
12. Luft/Mix-Pumpe funktioniert nicht, wenn die PUMP-Taste betätigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Leistungsschalter hat ausgelöst.</li> <li>b. Netzkabel steckt nicht (richtig).</li> <li>c. Gerät hat abgeschaltet (Reset-Mechanismus hat ausgelöst).</li> <li>d. Pumpenmotor hat abgeschaltet (Reset-Mechanismus hat ausgelöst)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Leistungsschalter kontrollieren.</li> <li>b. Netzstecker korrekt anschließen.</li> <li>c. Geräte-Reset durchführen.</li> <li>d. Die PUMP-Taste betätigen, um den Pumpenbetrieb abzuschalten. Dann auf den Rückstellknopf seitlich am Pumpenmotoruntersetzer drücken. Anschließend die PUMP-Taste betätigen, um den PUMP-Betrieb fortzuführen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>---</li> <li>---</li> <li>6</li> <li>---</li> </ul>
13. Luft/Mix-Pumpe funktioniert nicht, wenn das Zapfventil geöffnet wird und sich das Gerät in Betriebsart AUTO befindet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Pumpenmotor hat abgeschaltet (Reset-Mechanismus hat ausgelöst)</li> <li>b. Relais defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Die AUTO-Taste betätigen, um den Pumpenbetrieb abzustellen. Dann auf den Resetknopf seitlich am Pumpenmotoruntersetzer drücken. Anschließend die AUTO-Taste betätigen, um den Automatikbetrieb wieder aufzunehmen.</li> <li>b. Wartungstechniker anrufen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>---</li> <li>---</li> </ul>
14. Kolben bewegt sich vor- und rückwärts, aber es wird kein Produkt befördert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Pumpen-Ventildichtung kontrollieren.</li> <li>b. Zustand der Runddichtringe kontrollieren.</li> <li>c. Pumpenzylinder kontrollieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Die Ventildichtung muss korrekt installiert sein und straff sitzen und darf keine Löcher o.a. Beschädigungen aufweisen. Sie darf NICHT geschmiert sein!</li> <li>b. Runddichtringe dürfen weder beschädigt, noch ausgeleiert oder anderweitig unbrauchbar sein.</li> <li>c. Der Kolben wurde evtl. falsch zusammgebaut und sitzt nicht fest genug im Pumpenzylinder.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>---</li> <li>21</li> <li>12</li> </ul>

<b>STÖRUNG</b>	<b>MÖGLICHE URSACHE</b>	<b>ABHILFEMASSNAHME</b>	<b>SEITE</b>
15. Pumpenzylinder übermäßig abgenutzt.	a. Pumpenzylinder zu wenig bzw. falsch geschmiert.	a. Schmieranweisungen befolgen.	12
	b. Kugelkurbel dreht sich nicht richtig herum.	b. Wartungstechniker anrufen.	---
16. Lochfraß im Inneren des Pumpenzylinders.	a. Im Pumpenzylinder befanden sich noch Reinigungsmittelreste.	a. Nach dem Bürstenreinigen den Pumpenzylinder an der Luft trocknen lassen. Hinweise zum Auseinanderbauen sorgfältig beachten.	19
17. Kugelkurbel am Motoruntersetzer ist beschädigt.	a. Pumpenmotor dreht sich falsch herum.	a. Wartungstechniker anrufen.	---
18. Zu viel Druck im Gefrierzylinder.	a. Entlüftungsöffnung im Zufuhrrohr ist verstopft.	a. Reinigen.	---
19. Zu wenig Druck im Gefrierzylinder.	a. Zapfschalter defekt.	a. Wartungstechniker anrufen.	---



# Abschnitt 8

# Ersatzteil-Wartungsplan

BEZEICHNUNG	ALLE 3 MONATE	ALLE 6 MONATE	JÄHRLICH
Antriebswellendichtung	X		
Schabemesser	X		
Frontverschluss-Dichtring	X		
Frontverschluss-Lagerhülse	X		
Schutzbacken (Rührwerk)	X		
Runddichtring – Zapfventil	X		
Runddichtring – Vorfüllstöpsel	X		
Runddichtring – Luftaufschlagrohr	X		
Runddichtring – Luftbegrenzer	X		
Weißer Bürste (7,5 cm x 17,8 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Weißer Bürste (2,5 cm x 5,0cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Schwarze Bürste (2,5 cm x 5 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Doppelendige Bürste		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Weißer Bürste (1,3 cm x 1,3 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Weißer Bürste ( 0,5 cm x 2,54 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum
Weißer Bürste (7,6 cm x 1,3 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf ersetzen	Minimum